Aus dem Gemeinderat ...

In den Gemeinderatssitzungen am 18. Jänner 2010 und am 9. Feber 2010 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Grundstück Stricker Brigitte Nr. 207/18 - Rückkauf (Vertrag):

Zu diesem Punkt erinnerte der Vorsitzende, dass im Jahr 2002 zwischen Frau Stricker und der Gemeinde Loretto über das Grundstück Nr. 207/18 ein Kaufvertrag abgeschlossen wurde, der neben der Errichtung eines Wohngebäudes innerhalb von 5 Jahren auch ein Vorkaufsrecht und Wiederkaufsrecht für die Gemeinde zum Inhalt hatte. In der Zwischenzeit ist die Frist von 5 Jahren bereits länger abgelaufen und wurden trotz mehrmaliger Urgenzen seitens der Gemeinde keine Einreichunterlagen für einen Bau vorgelegt. In der Zwischenzeit wurde von der Gemeinde allerdings festgestellt, dass ein Nebengebäude, das nicht der Bgld. Bauordnung entspricht, errichtet wurde. Ein von Erwin Stricker vorgeschlagener neuer Vertrag zwischen Brigitte Stricker und der Gemeinde Loretto, in dem bei Nichteinhaltung einiger Fristen für die Errichtung eines Wohngebäudes ein grundbücherlich sichergestellter sofortiger Rückkauf durch die Gemeinde vorgesehen war, wurde seitens Frau Brigitte Stricker nicht angenommen, sodass in weiterer Konsequenz ein Vertrag über den Rückkauf des Grundstückes Nr. 207/18 durch die Gemeinde von RA Mag. Michael Schuszter errichtet und mittlerweile auch von Frau Brigitte Stricker notariell beglaubigt unterfertigt wurde. Auf Grund dieses Sachverhaltes beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Kaufvertrag über den Rückkauf des Grundstückes Nr. 207/18 zwischen Frau Brigitte Stricker, Enzersfeld, und der Marktgemeinde Loretto in der Fassung des vorliegenden Vertrages abzuschließen. Der Kaufpreis für das gegenständliche Grundstück im Ausmaß von 868 m² beträgt € 12.470,66 und ist binnen 14 Tagen zu entrichten. Alle mit diesem Rückkauf verbundenen Kosten gehen zu Lasten der Verkäuferin Brigitte Stricker. Als Termin für die Räumung der Liegenschaft wurde eine Frist bis spätestens 30. April 2010 festgesetzt.

Subventionen an die Vereine für 2010:

Der Vorsitzende gab zu diesem Punkt bekannt, dass die im Voranschlag 2010 für die ortsansässigen Vereine vorgesehenen Subventionen nunmehr gewährt werden sollen. In diesem Zusammenhang wies er auf die Aktivitäten sowie die damit verbundene Bedeutung und den Stellenwert jedes einzelnen Vereines hin . Weil die Vereine einen wesentlichen Beitrag für das aktive Dorfleben leisten, sollen sie für ihre Tätigkeiten entsprechend unterstützt werden. Nach kurzer Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, folgende Subventionen an die Lorettoer Vereine zu gewähren:
Verschönerungsverein Loretto € 1.500,--; UTC: € 1.000,--; VdFL: € 900,--; Faschingsgilde: € 900,--, Esterházy Husaren: € 900,--; Siedlungsverein Waldrandsiedlung: € 750,--.

Ankauf eines Fahrzeuges für die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder:

Zu diesem Punkt berichtete der Vorsitzende, dass durch den Transport der Volksschulkinder zum Kindergarten Stotzing die Nachmittagsbetreuung der Volksschüler weiterhin gewährleistet werden soll. Um diese Serviceleistung weiterhin anbieten zu können, ist es jedoch erforderlich, ein geeignetes Fahrzeug anzukaufen. Nach intensiven Erkundigungen wurde bei der Eisenstädter Autofirma Renault Koinegg GesmbH. ein geeignetes gebrauchtes Fahrzeug und zwar ein Bus der Type Renault Traffic mit 8 Sitzplätzen, Baujahr 2002, Leistung 74 kW (101 PS), zum Preis von € 10.000,- gefunden. Das Fahrzeug wurde eingehend besichtigt und das Preis-Leistungsverhältnis im Vergleich zu anderen gleichwertigen Fahrzeugen als sehr gut beurteilt. Der Bus soll ausschließlich für den Schülertransport zum Einsatz kommen und in der neuen Altstoffsammelstelle abgestellt werden. Nach umfassender Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, für den Transport der Volksschulkinder zur Nachmittagsbetreuung in den Gemeindekindergarten Stotzing ein Gebrauchtfahrzeug der Type Renault Traffic, Baujahr 2002, mit 8 Sitzplätzen von der Firma Renault Koinegg GesmbH, Eisenstadt, zum Preis von € 10.000,-- anzukaufen.

Ankauf von 7 Stück Kantlaternen:

Im Zuge der schrittweisen Umrüstung auf energiesparende Vorschaltgeräte bei der gesamten Straßenbeleuchtung soll die Beleuchtung in Richtung Friedhof - Tennisplatz und im Ortsfriedhof mit 7 Stück Kantlaternen, so wie bereits am Hauptplatz, erneuert werden. Hierzu wurde ein Anbot von der CMR Kohlbeck, Unterwaltersdorf, über € 3.120,-- inkl. MWSt. eingeholt. Auf Grund dieses Sachverhaltes beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass 7 Stück Kantlaternen, Höhe ca. 85 cm, Aluguss grün, Vorschaltgerät 80 Watt HQL, von der Firma CMR Kohlbeck, Unterwaltersdorf, zu € 3.120,-- inkl. MWSt. angekauft werden.

Ankauf von 10 Stück Laternenstehern:

Unter Hinweis auf vorigen Punkt ist auch der Ankauf der entsprechenden Laternensteher erforderlich. Hierzu wurde ein Anbot von der Firma Neissl Stahl und Anlagen GmbH., Loretto, über € 4.459,20 inkl. MWSt. eingeholt. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, 10 Stück Alu-Lichtsteher, pulverbeschichtet, von der Firma Neissl Stahl und Anlagen GmbH., Loretto, zu € 4.459,20 inkl. MWSt. anzukaufen.

Bus wurde gekauft



Auf Grund des Bedarfes einer Nachmittagsbetreuung für unsere Volksschulkinder hat sich die Gemeinde mit diesem Thema intensiv beschäftigt. Resümee: Da für eine Nachmittagsbetreuung in Loretto nach dem Schulorganisationsgesetz mindestens 10 Schüler zur Tagesbetreuung gemeldet sein müssen sowie auch im Falle der Führung eines Hortes für die Betreuung einer Gruppe neben den baulichen Voraussetzungen eine pädagogische Fachkraft und mindestens ein Helfer zu beschäftigen ist (Bgld. Kinderbildungs- und betreuungsgesetz 2009), war diese Variante aus Kostengründen nicht realisierbar. Mit dem Ankauf des „Schulbusses“ wurde nun das Problem gelöst und werden die Kinder gratis zur Betreuung im Kindergarten nach Stotzing geführt.

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die „Gemeindenachrichten“ sind das amtliche Mitteilungsorgan der Gemeinde Loretto. Eigentümer, Herausgeber und Verleger ist die Marktgemeinde Loretto, 2443 Loretto, Hauptpl. 9, Tel. 02255/8260. Layout und Fotos: RegRat Günther Szenczy. Die „Gemeindenachrichten“ haben die Aufgabe, die Bevölkerung des Verwaltungsbereiches der Gemeinde Loretto über das aktuelle Geschehen sowie über Verwaltungs- und rechtliche Bestimmungen im allgemeinen Interesse zu informieren.

Katharina Teuschler feierte den 85er



Unter den zahlreichen Gratulanten waren auch Bgm. Felix Kozar und Vzbgm. Markus Nitzky zu finden, die der Jubilarin im Namen der Marktgemeinde Loretto gratulierten und ihr einen Geschenkkorb überreichten. Bei einem Gläschen Wein wurde das Geburtstagskind „hoch leben“ gelassen und wurden noch zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht.

Diamantenes Hochzeitsjubiläum



Aus diesem Anlass fanden sich Bgm. Felix Kozar, Vzbgm. Markus Nitzky und GV Elisabeth Schrank beim „diamantenen“ Hochzeitspaar ein um zu gratulieren und den Jubilaren einen Geschenkkorb im Namen der Marktgemeinde Loretto zu überreichen. Selbstverständlich ließ es sich das Jubelpaar nicht nehmen die Gratulanten auf ein Glas Wein einzuladen.

Wieder neuer Erdenbürger in Loretto



Im Jahr 2009 wurde Sabine Hentschel und Martin Höppel ein Sohn geboren, für den die stolzen Eltern den Namen Paul bestimmt haben. Aus diesem Anlass besuchten Bgm. Felix Kozar und Vzbgm. Markus Nitzky die glücklichen Eltern mit ihrem strammen Jungen und überreichten im Namen der Marktgemeinde Loretto einen Blumenstrauß und den Baby-Scheck in der Höhe von € 750,-- für den Nachwuchs.

APOTHEKEN DIENSTE

2. - 9.4.2010
Salvator-Apotheke
Eisenstadt

10. - 16.4.2010
Barmherzige Brüder
Eisenstadt

17. - 23.4.2010
Marienapotheke
Eisenstadt

24 . - 30.4.2010
Salvator-Apotheke
Eisenstadt

ÄRZTE-BEREITSCHAFT

Wochentags-Nachtdienstbereitschaft (von 17.00 Uhr - 07.00 Uhr früh) unter der
Ärzterufdienstnummer
141.

„Mega-Pass-Jahr“ 2010

Ist Ihr Reispass noch gültig? Prüfen Sie rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reispass noch gültig ist. Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet. Neu ist außerdem, dass jedes Kind zukünftig einen eigenen Reisepass benötigt. Bestehende Miteintragungen sind nur mehr bis Juni 2012 gültig.

Vor 10 Jahren wurde die Gebühr für die Ausstellung eines Reisepasses stark erhöht - ca. 1,2 Millionen Österreicher hatten sich noch vor der Gebührenerhöhung einen neuen Reisepass geholt - der nunmehr im Jahr 2010 abläuft.

Die Gemeinde empfiehlt daher den Betroffenen, den Reisepass rechtzeitig verlängern zu lassen. Zu erwarten ist, dass es vor allem in den Monaten März bis Juni 2010 zu einem großen Andrang und längeren Wartezeiten kommen wird. In diesem Zeitraum verlieren nämlich so viele Reisepässe ihre Gültigkeit wie durchschnittlich in einem ganzen Jahr.

Checkliste für den Pass

Den Antrag auf Ausstellung eines Reispasses oder Personalausweises müssen Sie persönlich stellen. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten unbedingt erforderlich. Es können nur vollständige Anträge entgegengenommen und bearbeitet werden. Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass oder Personalausweis wird innerhalb von fünf Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Es empfielt sich daher schon jetzt und nicht erst vor dem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass gültig ist und im Falle des Ablaufes einen neuen Reisepass zu beantragen.